

Team Signer Felt weiter im Höhenflug

MOUNTAINBIKE Mit weiteren Spitzenplatzierungen wartete das Team Signer Felt des RV Altenrhein in Walenstadt am Bikecup Ostschweiz Merida 2010 auf. Markus Neff konnte seinen Startsieg von Thal wiederholen.

Es war noch mehr oder weniger trocken, als die jüngsten Kids im Shirt des Team Signer Felt sich auf die Runde machten. Mit ansprechenden Leistungen machten sie auf sich aufmerksam und liessen durchblicken, dass ihre Namen in Zukunft öfters zu lesen sein werden. So wiederholte sich bei den U9 der Doppelsieg von Thal mit Andrin Dudler und Marco Tasinato.

Wagner wieder vorne

Die ersten „Vertragsfahrer“ machten sich bei den U13 auf die Strecke. Wiederum konnte Elias Wagner (Thal) sich ganz vorne behaupten und schloss mit dem 4. Platz ab. Ihm folgten Ramon Bister (18.), Luca Matzer (20.) und Melven Motzer (28).

Im Starterfeld der U15 standen Remo Mügler, Michael Wüst und Cristina Hensel bereit. Streng waren die beiden Runden im tiefen Boden und nach knapp 30 Minuten kam Mügler auf dem 14. Platz als erster Signer ins Ziel. Kurze Zeit später traf auch Wüst als 21. ein. Hensel schaffte es mit ihrem 9. Platz gerade noch in die Top-Ten.

Wieder Podest für Vitzthum

Schon zur Regel gehört die grosse Beteiligung bei den U17. Drei Runden waren zu absolvieren und pünktlich vor dem Startschuss begann es zu regnen. An der Spitze ging von Beginn weg die Post ab und einzig Simon Vitzthum konnte mithalten. Am Schluss reichte es ihm im hochkarätigen Feld zum 3. Rang. Seinen Teammitgliedern lief es ebenfalls gut. Lukas Neff konnte sich mit ausgeglichenen Rundenzeiten den 16. Rang sichern, dicht gefolgt von Kilian Motzer (19.). Diese Resultat ist umso höher einzustufen, da Kilian im letzten Training vor diesem Rennen arg stürzte und sich Prellungen und Schürfungen grösseren Ausmasses zuzog. Schlussendlich durfte sich auch Sandro Schober mit dem 24. Platz auf der Resultatsliste eintragen lassen.

Eliane Mügler, die Siegerin von Thal, fuhr abermals vorne mit. In einem Spitzentrio strebte sie einem weiteren Podestplatz entgegen. Doch in der dritten Runde riss ihr am höchsten Punkt des Parcours die Kette. Fortan ging es grösstenteils zu Fuss weiter. Dank ihrem bis dahin herausgefahrenen Vorsprungs konnte sie trotzdem den beachtlichen 4. Rang herauslaufen.

Markus Neff's zweiter Streich

Bei den Herren 3 waren die Karten schon bald nach dem Start gemischt. Markus Neff liess in keiner Phase Zweifel aufkommen, dass der Sieg wiederum über ihn gehen würde. Schon nach der Startrunde lag er in Front und gab diesen Position auch bis zum Schluss nicht mehr ab. Mit fast 1 ½ Minuten Vorsprung war der zweite Sieg „im Kasten“. Pascal Eichenberger gelang bei den Herren 1 ebenfalls eine gute Vorstellung. Stetig konnte er sich im Mittelfeld behaupten und erreichte das Ziel auf dem 17. Rang.

Mit dem 4. Platz von Nadja Neff durfte das Team Signer Felt das letzte Resultat verbuchen. Lange sah es nach einem Podestplatz aus, doch war die Spitze nahe beisammen. Am Schluss fehlten gerade einmal eine Minute für den angestrebten Bronzeplatz.